

Vermietung. In den drei Rosen in der Petersstraße ist in der zweiten Etage, vorn heraus, eine Erkerstube nebst Schlafstube an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sofort bezogen werden.

Vermietung. Im Brühl, im rothen Stiefel, ist ein Familienlogis, eine Treppe hoch, für 40 Thlr. zu vermieten.

Vermietung. Eine tapezirte und gut meublirte Stube nebst Stubenkammer ist künftige Michaeli an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Alten Neumarkt Nr. 618, eine Treppe.

Vermietung. Eine freundliche Stube ohne Meubles ist in der Petersstraße, 3 Treppen hoch, billig zu vermieten. Zu erfragen Neuer Kirchhof Nr. 264, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben mit Kofen, im Goldhahngäßchen Nr. 552, welches gleich bezogen werden kann; nähere Auskunft kann auch im Local-Comptoir des Herrn Fischer gegeben werden.

Vermietung. Zwei freundliche Stuben sind an ein oder zwei ledige Herren zu vermieten, und können zu Michaeli bezogen werden. Das Nähere Catharinenstraße Nr. 365, im Hofe, zweite Etage.

Vermietung. Eine erst jetzt neu eingerichtete, helle und freundliche Familienwohnung, bestehend in vier Zimmern nebst allem Zubehör, ist Petersstraße Nr. 68 durch den Hausmann daselbst zu vermieten.

Vermietung. Eine freundliche, ganz neu eingerichtete und schön ausmeublirte Stube nebst Kofen ist zu Michaeli an ledige Herren zu vermieten. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer ist zu Michaeli d. J. an ledige Herren zu vermieten und in Nr. 537 in der Reichstraße, dem Salzgäßchen gegenüber, im Hofe, 2 Treppen, das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der Gerbergasse Nr. 1163 zu Michaeli ein kleines Familien-Logis im Hofe.

Vermietung. Ein Paterre-Logis ist noch zu Michaeli an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere im Stadtpfeifergäßchen Nr. 647, eine Treppe hoch, zu erfahren.

Zu vermieten ist kommende Michaeli ein kleines Familienlogis im Sporergäßchen Nr. 83.

Concert-Anzeige. Auf nächsten Sonntag, den 23ten August a. c., wird, auf Veranstaltung des Unterzeichneten, das Musikchor des dritten Schützenbataillons ein zweites Harmonie-Concert auf Blasinstrumenten zu Lützschena aufzuführen sich beehren. Der Eintrittspreis ist 2 Groschen. Nach dem Concert ist Tanz. Hierzu ladet alle seine Gönner und Freunde ergebenst ein, und verspricht, für gute Speisen und Getränke aufs Beste Sorge zu tragen.

Lützschena, den 21ten August 1829.

F. Reinhardt, Gastwirth.

Einladung. Sonntag, den 23ten August, hält einen Stollentanz, wozu seine Freunde und Gönner ganz ergebenst einladet.

Ehrhardt in Stötteritz.

Einladung. Sonntags, den 23ten August, halte ich mein letztes Bogelschießen, wozu ich meine Freunde ergebenst einlade.

J. G. Thielmann.

Entflohen ist ein Schwan aus Gerhards Garten. Man bittet ihn gegen eine angemessene Belohnung an den Gärtner daselbst gütigst abzugeben.